

Erste Hilfe für den Händler an der Ecke

Die Corona-Krise bringt viele Unternehmer in der Region in Existenznot. Die DDV Mediengruppe will helfen – und weiß auch schon wie.

Dresden. Vor 185 Jahren gründete der Feinschmied August Holder im Herzen Dresdens eine Zirkelschmiede. Bis heute sind seine Nachfolger den Werkzeugen treu geblieben. Der Fachgroßhändler August Holder GmbH wird inzwischen von Peter Zimmermann geführt und hat seinen Sitz auf der Senftenberger Straße in Prohlis.

Seit einer Woche jedoch sind auch hier die Türen für Privatkunden geschlossen. Die Corona-Krise ließ auch Zimmermann keine andere Wahl. Für den 40-Jährigen war das Grund genug, sich ein anderes Schaufenster für sein Unternehmen zu suchen. Wirtschaftlich ist die August Holder GmbH gut aufgestellt, verkauft auch weiter an Gewerbetreibende, doch für viele kleine Händler in der Region tickt die Uhr: Je länger sie keine Waren an den Mann und die Frau bringen, desto schwieriger wird ihre Situation. Alternative Geschäftsmodelle wie Onlineshops sind selten. Auch ein Liefer- oder Abholservice kommt nur für die wenigsten infrage. Das Problem wird mit jedem Tag größer. Wer sollte denn auch mit einer wochenlangen Ausgangsperre

kalkulieren? Im schlimmsten Fall könnte nun bald ein Ladensterben in großem Ausmaß drohen. Es geht um alles für den Händler an der Ecke, der Menschen versorgt und Menschen beschäftigt.

Das jedoch gilt es zu verhindern. Die DDV Mediengruppe hat deswegen eine Kampagne gestartet, um den lokalen Händlern in der Corona-Krise Hoffnung zu geben. Und das wichtigste Gut dafür ist: Aufmerksamkeit. Unter dem Titel „DDV Lokal hilft“ will die Mediengruppe all ihre Kanäle nutzen, um Unternehmen und Kunden auch in diesen Tagen zueinander zu bringen. Mit diesen Kanälen – von der Sächsischen Zeitung, über Sächsische.de bis Instagram, erreicht die DDV Mediengruppe täglich weit über 500.000 Menschen. Ein einmaliges Schaufenster, auch für Peter Zimmermann von der August Holder GmbH.

„Wir starten eine noch nie dagewesene Hilfskampagne, um die Händler in unserer Region in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen“, sagt Verlagsgeschäftsführer Denni Klein. „Wir werden unser Potenzial in diesen Wochen ganz bewusst im Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft für die Händler in der Region einsetzen.“

Konkret bedeutet das, dass ab sofort jeder Händler aus der Region die Möglichkeit hat, sich bei DDV Lokal ein Geschäftsprofil zu erstellen. Und nicht nur das. „Wir bieten unseren regionalen Händlern kostenlose



Peter Zimmermann setzt auf die Kampagne von DDV Lokal.

Foto: privat

Anzeigen an und stellen ihnen für ihre Waren unser digitales Kaufhaus bereit: www.ddv-lokal.de“, sagt Klein. „Bitte kaufen Sie hier, kaufen Sie bei unseren Händlern und helfen Sie, Arbeitsplätze zu sichern.“ Um die Kampagne schnell bekannter zu machen ist jeder aufgerufen, seinen Freunden, Nachbarn und Kollegen davon zu erzählen. Oder möchten Sie womöglich selbst einen Händler vorschlagen, um dessen Existenz Sie sich sorgen oder dem so geholfen werden könnte? Auch das geht online mit wenigen Klicks. (SZ/hbe)

- Informationen gibt es hier: www.ddv-lokal.de/wirhelfen
- Alle Fragen zur Kampagne werden beantwortet unter der Telefonnummer 0351/48642740 und über eine E-Mail an wirhelfen@ddv-lokal.de (Stichwort: #ddvlokalthilft).